

**Gemeinderatssitzung 27. September 2024****Tagesordnung****Öffentlicher Teil****01: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit****02: Bestellung von zwei Gemeinderäten zu Protokollmitunterfertigern der Niederschrift über die heutige Gemeinderatsitzung gemäß § 45 der K-AGO.**

Als Protokoll Mitunterfertiger wurden Herr GR Martin SITTLINGER (FPÖ) und Herr GR Günter VOSS (GUM) bestimmt.

03: Fragestunde gemäß § 46 K-AGO

Gemäß § 46 der K-AGO ist vor Eingehen in die Tagesordnung eine Fragestunde abzuhalten. Bis Donnerstag, den 26.09.2024, 16:00 Uhr, sind folgende Anfragen eingegangen:

Anfrage von GV Franz Stefan Guggenbichler (FPÖ) per E-Mail am Mittwoch, 25.09.2024:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mag. RÜSCHER!

Für die Fragestunde am Freitag den 27.09.2024 hätte ich bitte folgende Frage einzubringen:
Thema: Schulstarthilfe von 50 Euro.

Wird auch für das Schuljahr 2024 – 2025 von der Gemeinde eine Schulstarthilfe von Euro 50 gewährt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Freiheitliche Partei Malta
GV GUGGENBICHLER Stefan

Antwort des Bürgermeisters:

In der Sitzung des Gemeinderates vom 08.09.2023 wurde für das Schuljahr 2023/24 in Abänderung des Sommersportgutscheines ein Schulstartgeld von € 50,00 pro Schulkind **einmalig** beschlossen.

Da für das Schuljahr 2024/25 keine diesbezüglichen Beschlüsse vorliegen und im Haushaltsplan für das Jahr 2024 keine Gelder reserviert sind, kommt es in diesem Jahr zu keinen Auszahlungen.





Von GR Werner Gigler (SPÖ) sind am 26.09.2024 zwei Anfragen per E-Mail eingegangen:

1. LWL Ausbau:

Erfreulicherweise hat der LWL-Ausbau auch in Richtung Hinterland bereits begonnen und ein sehr wichtiges Projekt für unsere Gemeinde nimmt endlich Fahrt auf. Leider ist für mich nirgends ersichtlich welche Bereiche jetzt wirklich angeschlossen werden. Aufgrund einer benötigten Zustimmungserklärung bin ich zufällig darauf aufmerksam geworden, dass wesentliche Objekte in der Nähe des vorgesehenen Ausbaugebietes nicht angeschlossen werden sollen. Als Beispiele sind zu nennen: Pflüghof, Steinbruch Gigler, Feistritzer vlg. Hanschlauer,...(Wie erwähnt habe ich zum genauen Ausbauplan keinen Zugang)

Meine Frage dazu:

Was kann die Gemeinde bewirken, um diesen Missstand zu vermeiden und die verantwortlichen Entscheidungsträger davon zu überzeugen, dass vor allem Betriebe diese wichtige Infrastruktur benötigen und es nicht passieren darf, dass dieses wichtige Projekt an solchen Kurzstrecken scheitert und unsere Betriebe auf der Strecke bleiben?

Antwort des Bürgermeisters:

Das Konsortium Swietelsky/NPG-Bau hat den Zuschlag für den Ausbau des Breitbandinternets für die Gemeinden des Lieser- und Maltatal plus Lendorf bekommen, wobei die Fa. Swietelsky die Gemeinden Lendorf und Rennweg, die Fa. NPG-Bau die Gemeinden Trebesing, Gmünd, Krems und Malta zu versorgen haben. In den letzten Tagen wurde auch mit den Grabungs- und Verlegungsarbeiten in den Ortsteilen Koschach und Brandstatt begonnen.

In einer vom Bürgermeister eingeforderten Besprechung mit allen Beteiligten (NPG-Bau, BIK, KELAG, KNG, Planungsbüro,...) am 25.09.2024 wurde ein besserer Informationsfluss verlangt, da die Gemeinde in der Vergangenheit nur sehr schlecht über die geplanten Vorgänge informiert wurde. In diesem Jahr soll demnach die Strecke vom Malteinerhof bis zur Zirmhoffeldsiedlung (siehe Plandarstellung) gebaut werden. Eine Erweiterung in Richtung Pflüghof ist in dieser Ausbaustufe nicht vorgesehen, die Anbindung des Steinbruch Gigler bzw. der Liegenschaft vlg. Hanslbauer ist bereits von Seiten des Bürgermeisters eingefordert worden.

Der Bürgermeister ruft in diesem Zusammenhang in Erinnerung, dass nur durch seine Intervention, der Bereich Koschach/Brandstatt in das Ausbauprogramm aufgenommen wurde. In der ursprünglichen Planung war lediglich ein Ausbau bis auf Höhe „Geiersbichl“ vorgesehen!

Für die Abwicklung des Glasfaserprojekts wurde im Untergeschoß des Betriebsgebäudes der Fa. NPG ein Informationsbüro und ein Schauraum eingerichtet. Hier können Informationen jederzeit eingeholt werden. In besagtem Büro finden seit Baubeginn auch wöchentliche Baubesprechungen statt, bei denen die Gemeinden ihre Anliegen deponieren können. Auch eine Infohotline soll eingerichtet werden.

2. 30 km/h Beschränkung Bereich Zirmhof

Vor einiger Zeit wurde darum angesucht eine 30 km/h Beschränkung im Bereich Zirmhof zu verordnen. Die Saison mit dem intensivsten Verkehrsaufkommen ist inzwischen schon wieder Vergangenheit. Bitte um Aufklärung über den Stand der Dinge in dieser Angelegenheit.



**Antwort des Bürgermeisters:**

Die Fa. Uran und Glatz Ziviltechniker GmbH wurde von der Gemeinde beauftragt, eine Verkehrszählung im Bereich Zirmhof über die Sommermonate durchzuführen. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden weitere Schritte in den Gemeindegremien beraten.

04: Berichte des Bürgermeisters

- a.) Sanierung Wohnhaus Malta 115; Bericht über den aktuellen Projektstand
- b.) Heizungsumstellung KiZe Fischertratten; Bericht über den aktuellen Projektstand
- c.) Bürgerbeteiligungsprozess „Malta weiterdenken“
- d.) Bericht über die Weiterführung der Förderung von Saisonkarten im Schigebiet Katschberg/Aineck (Saison 2024/2025)
- e.) Bericht über das Verkaufsangebot von Herrn Manuel Feistritzer betreffend die Liegenschaften in Malta (Grundstücke: .53 und 88/1, KG 73008)

05: Kenntnisnahme der Kassenprüfung vom 25. September 2024**Berichterstatter: GR Günter Voß**

Der Obmann GR Günter Voß, berichtete über die letzte Prüfungssitzung. In der Sitzung am 25.09.2024 wurden allgemeine Prüfungstätigkeiten (Rechnungsjahr 2024) durchgeführt. Die Prüfungstätigkeiten führten zu keinen Beanstandungen.

06: Baurechtsvertrag mit der RoKo HD Bioenergie GmbH, 9853 Gmünd in Kärnten, für die Errichtung und den Betrieb eines Heizwerkes in Malta, Beratung und Beschlussfassung

Von Herrn Vizebürgermeister Enders kam der Einwand bzw. Vorschlag, die Parzelle auf dem das Heizwerk situiert wird, vermessen zu lassen und dementsprechend herauszuteilen. Der Baurechtsvertrag soll nur für diese neu geschaffene Parzelle Gültigkeit haben werden.

Der Gemeinderat beschloss auf Antrag des Gemeindevorstandes **einstimmig** den vorliegenden Baurechtsvertrag mit der RoKo HD Bioenergie GmbH, 9853 Gmünd in Kärnten,





für die Errichtung und den Betrieb eines Heizwerkes in Malta. Außerdem wurde festgelegt, die Grundfläche auf dem das Heizwerk situiert wird, vermessen zu lassen und entsprechend herauszuteilen.

**07: Vereinbarung mit der Bestattungsanstalt Spittal/Drau
betreffend die Durchführung der Bestattungsmaßnahmen in
Malta; Beratung und Beschlussfassung**

Auf Empfehlung des Gemeindevorstandes wurde vom Gemeinderat **einstimmig** die vorliegende Vereinbarung mit der Bestattungsanstalt Spittal/Drau betreffend die Durchführung der Bestattungsmaßnahmen in Malta (Friedhöfe Malta und Fischertratten) beschlossen.

**08: Teilnahme am Projekt „Auf dem Weg zur besten Lebens- und
Arbeitsregion“ des Regionalverbandes Spittal-Millstättersee-
Lieser-Malta-Nockberge; Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschloss **einstimmig**, am Projekt der Nockregion „Beste Lebens- und Arbeitsregion“ teilzunehmen. Mit dem Beschluss wurde das Kriterium 1 (Commitment & Kooperationsbereitschaft) erfüllt.

09: Projekt: WVA Malta, Sanierung Quellstube Pfarrquelle

- a.) Bericht über den aktuellen Projektstand und das Ausschreibungsverfahren
- b.) **Vergabe der Leistungen;** Beratung und Beschlussfassung

Nach dem vorliegenden Prüf- und Vergabebericht schien die Fa. Strabag AG, 9800 Spittal/Drau als Billigstbieter auf. Auf Antrag des Gemeindevorstandes trat der Gemeinderat **einstimmig** für eine Vergabe der Leistung an die **Fa. Strabag AG, 9800 Spittal/Drau** mit einer Auftragssumme von **€ 47.622,05 € netto** ein.

10: Projekt: Erweiterung Kanalisationsanlage Hilpersdorf

- a.) Bericht über den aktuellen Projektstand und das Ausschreibungsverfahren



**b.) Vergabe der Leistungen; Beratung und Beschlussfassung**

Aufgrund der geschilderten Sachlage und der überteuerten Angebote, schlug der Bürgermeister vor, den Auftrag nicht zu vergeben und das Bauvorhaben nach Vorliegen der wasserrechtlichen Genehmigung in Eigenregie, d.h. über den Wirtschaftshof der Gemeinde durchzuführen. Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Vorgangsweise **einstimmig** zu.

11: Projekt: Neuerrichtung Oberflächenentwässerung Fischertratten

- a.) Bericht über den aktuellen Projektstand und das Ausschreibungsverfahren

b.) Vergabe der Leistungen; Beratung und Beschlussfassung

Aufgrund der geschilderten Sachlage und der überteuerten Angebote, schlug der Bürgermeister vor, den Auftrag nicht zu vergeben und das Vorhaben über den Winter erneut auszuschreiben. Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Vorgangsweise **einstimmig** zu.

12: Kooperationsvereinbarung mit der KELAG „Partner der Energiezukunft“ und Abschluss eines Stromliefervertrages für die Jahre 2026 und 2027; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat legte **mehrheitlich mit 1 Gegenstimme (Vzbgm. Norbert Enders)** fest, einen Zweijahresvertrag (2026 – 2027) mit der KELAG laut Angebot und dem dargelegten Sachverhalt abzuschließen. Außerdem wurde die beiliegende Kooperationsvereinbarung zum Beschluss erhoben.

Nichtöffentlicher Teil**13: Diverse Personalangelegenheiten:**

- a.) Stellenausschreibung: Kleinkinderzieherin KiZe Fischertratten, Vergabe der Planstelle; Beratung und Beschlussfassung





b.) **Stellenausschreibung: Küchenhilfe KiZe Fischertratten, Vergabe der Planstelle; Beratung und Beschlussfassung**

c.) **Interne Stellenausschreibung: Kleinkinderzieherin KiZe Fischertratten, Vergabe der Planstelle; Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Martina Hammer – Überstellung und Änderung des Beschäftigungsausmaßes; Beratung und Beschlussfassung**

d.) **Interne Stellenausschreibung: Elementarpädagogin KiZe Fischertratten, Vergabe der Planstelle; Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Tatjana Diefenbach – Überstellung und Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis; Beratung und Beschlussfassung**

e.) **Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Melanie Florian – Änderung Beschäftigungsausmaß; Beratung und Beschlussfassung**

f.) **Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Petra Ebner – Änderung Beschäftigungsausmaß; Beratung und Beschlussfassung**

g.) **Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Ines Eigner – Änderung Beschäftigungsausmaß; Beratung und Beschlussfassung**

h.) **Nachtrag zum Dienstvertrag von Frau Annette Winkler – Änderung Beschäftigungsausmaß; Beratung und Beschlussfassung**

14: Stellenplan 2024 – Änderung ab 1. Oktober 2024; Beratung und Beschlussfassung

Auf Antrag des Gemeindevorstandes wurde der vorliegende Entwurf des Stellenplanes für das Jahr 2024 – Änderung ab 1. Oktober 2024 - vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

15: Bericht über die Wohnungsvergaben der letzten Monate, Berichterstatterin: GR Aloisia Brunhilde Gritzner

